

Message vom 13.11.2022

---

## So sollte dein Leben verlaufen 2 – Das Triple im Neuen Testament!

---

Man hört immer mehr, dass es gar keinen Plan Gottes für den Einzelnen gibt, doch das Wort Gottes offenbart genau das Gegenteil. Sei eingeladen, dein Leben auf Kurs zu bringen und im neuen Bund der Gnade zu chartern. Entdecke Gottes kraftvollen Plan der Gnade für dich ganz persönlich und lass dich von echten Nuggets aus dem Wort Gottes begeistern.



Gott hat nur gute Pläne, Absichten und Gedanken für dich! Der Herr gibt dir Dinge, die dir Hoffnung und Zukunft geben. Gott hat «Machaschabah» für dich! Betrachten wir weiter das Leben des Apostels Paulus – unser grosses Vorbild.

Dazu lesen wir folgende Bibelverse:

*<sup>16</sup>Doch eben darum habe ich **Erbarmen** gefunden: An mir als dem **Ersten** sollte Christus Jesus die ganze Fülle seiner Geduld zeigen, **beispielhaft für alle**, die künftig an ihn glauben und so ewiges Leben finden.  
1. Timotheus 1:16 (ZB)*

Apostel Paulus ist beispielhaft für uns alle! Er hat *Erbarmen* – Gnade gefunden. Wir geniessen das Evangelium der Gnade und Paulus war der *Erste* von uns allen und unserem Glauben. In der Lebensgeschichte von Paulus haben wir ein Vorbild und

man sieht eine Analogie zu unserem eigenen Leben als Gläubige und zur Gemeinde! Gott hat nur gute Absichten und Gedanken für dich! Der Herr möchte, dass das Licht der Gnade zu dir kommt, wie es bei Paulus geschah!

Lesen wir von der Wiedergeburt des Apostels Paulus:

*<sup>3</sup> Als er aber hinzog, begab es sich, dass er sich Damaskus näherte; und plötzlich umstrahlte ihn ein Licht vom Himmel. <sup>4</sup> Und er fiel auf die Erde und hörte eine Stimme, die zu ihm sprach: Saul! Saul! Warum verfolgst du mich? <sup>5</sup> Er aber sagte: Wer bist du, Herr? Der Herr aber sprach: Ich bin Jesus, den du verfolgst. Es wird dir schwer werden, gegen den Stachel auszuschlagen! Apostelgeschichte 9:3-5 (Sch2000)*

Auf dem Weg nach Damaskus *umstrahlte ihn ein Licht vom Himmel*, sodass es ihn eine Zeitlang blendete und er blind wurde. Dies war die Schechina Herrlichkeit Gottes – die Gnade Gottes! Gott möchte, dass du wie Paulus das Licht der Gnade empfängst und dass dieses Licht in dein Leben scheint. Es kommt kein Gericht für Paulus, Gott sendet Paulus Gnade (Ananias bedeutet Gnade) und die Gnade wurde zu seinem Dienst.

Dem blinden Paulus legte Ananias die Hände auf:

*<sup>17</sup> Da ging Ananias hin und trat in das Haus; und er legte ihm die Hände auf und sprach: Bruder Saul, der Herr hat mich gesandt, Jesus, der dir erschienen ist auf der Strasse, die du herkamst, damit du wieder sehend wirst und erfüllt wirst mit dem Heiligen Geist! <sup>18</sup> Und sogleich fiel es wie Schuppen von seinen Augen, und er konnte augenblicklich wieder sehen und stand auf und liess sich taufen; Apostelgeschichte 9:17-18 (Sch2000)*

Dem geblendeten, blinden Paulus legte Ananias die Hände auf. Gott sendet einen Menschen mit Namen GNADE zu Paulus, denn Ananias (Chananjah) bedeutet *Gott ist gnädig*. Durch Gnade wurde Paulus gerettet und Gnade wurde zu seinem Dienst. Und Paulus ist *beispielhaft für alle*: Paulus ist der Erste und das Vorbild für uns ALLE! Wir werden durch Gnade gerettet und geheilt. Dein Leben sollte so verlaufen wie das des Paulus. Komm zur Gnade, sie ist ALLES was du brauchst. *Lass dir an meiner Gnade genügen*; Diese Gnade gilt auch dir und genügt. In Psalm 23 lesen wir: *Nur Güte und Gnade werden mir folgen (nachjagen) mein Leben lang*. Halleluja! Jesus, der gute Hirte, folgt dir dein Leben lang nach. Und in 2. Korinther 12:9 lesen wir: *Meine Gnade ist alles, was du brauchst, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung*.

Die Gnade Gottes abzulehnen, ist immer die grösste aller Sünden! Jesus verfluchte die drei Städte Chorazin, Bethsaida und Kapernaum. Jesus lebte in Kapernaum. Heute findet man in diesen Städten nur noch archäologische Ausgrabungen und Ruinen.

Jesus verfluchte den Ort, wo er lebte, weil sie keine Busse getan hatten:

*<sup>20</sup> Da fing er an, die Städte zu schelten, in denen die meisten seiner Wundertaten geschehen waren, weil sie nicht Busse getan hatten: <sup>21</sup> Wehe dir, Chorazin! Wehe dir, Bethsaida! Denn wenn in Tyrus und Sidon die*

*Wundertaten geschehen wären, die bei euch geschehen sind, so hätten sie längst in Sack und Asche Busse getan. <sup>22</sup> Doch ich sage euch: Es wird Tyrus und Zidon erträglicher gehen am Tag des Gerichts als euch! <sup>23</sup> Und du, Kapernaum, die du bis zum Himmel erhöht worden bist, du wirst bis zum Totenreich hinabgeworfen werden! Denn wenn in Sodom die Wundertaten geschehen wären, die bei dir geschehen sind, es würde noch heutzutage stehen. <sup>24</sup> Doch ich sage euch: Es wird dem Land Sodom erträglicher gehen am Tag des Gerichts als dir! Matthäus 11:20-24 (Sch2000)*

Jesus sprach über diese Städte Gericht aus, indem er sie verfluchte! Tyrus, Zidon und Sodom waren die sündhaftesten Städte, die es je gab. Jesus vergleicht Chorazin, Bethsaida und Kapernaum mit diesen Städten. Jesus sagt damit, dass die Sünde der drei sündhaftesten Städte weniger schlimm war als die der anderen drei Städte, welche die Gnade ablehnten. Das Gericht über Chorazin, Bethsaida und Kapernaum, wo Jesus war, predigte und Wunder tat, wird viel grösser sein als das Gericht über die «Sin Cities». Sie taten keine Busse und liessen Jesus an ihnen vorübergehen und beobachteten nur die Wundertaten. *Es wird dem Land Sodom erträglicher gehen am Tag des Gerichts.* In diesen Städten wohnte die Gnade! Daraus erkennen wir, dass es verschiedene Levels des Strafmasses geben wird. In Offenbarung 20 lesen wir wie die Höhe des Strafmasses (weisser Thron) festgelegt wird. Der Richterstuhl Christi (Preisgericht) für die Gläubigen, legt fest wie viel Belohnung wir bekommen werden. Das kulturelle Christentum redet nicht mehr von Dingen wie Hölle, Feuersee oder Strafe, weil das heutzutage nicht mehr modern oder politisch fast nicht mehr korrekt ist. Wir, die GFC, hören was Gott der Herr sagt. Stelle dir vor, Jesus würde hier in Bubikon wohnen und er wäre unser Nachbar, aber wir würden ihn nicht als Retter, sondern nur das coole Angebot der Wunderheilungen annehmen. Gnade abzulehnen, ist die grösste Sünde von allen! Die Ablehnung der Gnade ist schlimmer als das Gericht über die Sünde. Wunderglaube ist kein Rettungsglaube! Die Gnade Gottes ist eine Person – die Person JESUS! Die Gnade ist ALLES, was wir brauchen! Komm unter das Licht der Gnade!

---

Wo liess sich Jesus nieder? In Kapernaum!

---

Paulus sah in Naphtali das Licht der Gnade:

*<sup>13</sup> Und er verliess Nazareth, kam und liess sich in Kapernaum nieder, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphtali, <sup>14</sup> damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja gesagt ist, der spricht: <sup>15</sup> »Das Land Sebulon und das Land Naphtali, am Weg des Sees, jenseits des Jordan, das Galiläa der Heiden, <sup>16</sup> das Volk, das in der Finsternis wohnte, hat ein grosses Licht gesehen, und denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgegangen«. Matthäus 4:13-16 (Sch2000)*

Sebulon und Naphtali sind zwei der zwölf Stämme Israels. Dieser Ort ist das «Galiläa der Heiden», das Land Naphtali, wo Jesus lebte. Dort lebten nicht die Juden. Jesus wollte nicht im religiösen Drehpunkt Jerusalem wohnen, sondern entschied sich, sich

im Galiläa der Heiden niederzulassen. Und dort geschahen die meisten Wundertaten. Paulus sah das Licht der Gnade und dasselbe Licht kam in das «Galiläa der Heiden».

Gnade wohnte in Naphtali und die Botschaft der Gnade und dasselbe Licht wurde den Heiden in dieser Region gegeben. Aber sie lehnten die Botschaft der Gnade ab.

### Was für eine Bedeutung hat Naphtali für uns?

Naphtali ist einer der zwölf Stämme Israels. Am Ende des Lebens von Mose segnet er vor seinem Tod jeden einzelnen Stamm Israels! Somit hat Mose auch über den Stamm Naphtali ein Segenswort gesprochen. Jedoch war der Segen über Naphtali anders als über die anderen Stämme Israels.

Du Naphtali besitzt die Gunst der Gnade:

*23 Über den Stamm Naphtali sagte Mose: »Naphtali, du **besitzt die Gunst** und den Segen des HERRN im Übermass; der Westen und der Süden sollen dir gehören.« 5. Mose 33:23 (NL)*

Lesen wir denselben Vers in der Luther Übersetzung: *Und für Naphtali sagte er: Naphtali, hat viel Gnade und ist voll Segens des Herrn.*

Diese erstaunliche Weissagung sprach Mose ca. 1500 Jahre bevor Jesus in diesen Ort gezogen ist aus. Und 1500 Jahre später erfüllte sich mit Jesus diese Prophetie. Gnade zog von Nazareth (Jesus von Nazareth) nach Naphtali in die Stadt Kapernaum. Indem die Gnade durch die Person Jesu in diesem Land wohnte, liess sich Gnade im Land Naphtali nieder. Gnade kam zu den Heiden – wir sind heute Naphtali, das «Galiläa der Heiden»! Wer die Gnade annimmt, *hat viel Gnade und ist voll Segens des Herrn.* Und du besitzt die Gunst und den Segen des HERRN im Übermass; Halleluja! Deswegen ist, die Gunst zu verwerfen die grösste Sünde von allen. Der Fluch dieser Ortschaften ist bis zum heutigen Tag durch ein paar Ruinen sichtbar, weil sie keine Busse (Umkehr zur Gnade) taten. Es ist die Gnade und Gunst, die den Fluch in unserem Leben abwendet! Darum wird auch der Segen Naphtalis bis zum Ende deines Lebens sichtbar! Seit 2000 Jahren ist die Gnade und Gunst auf unserem Leben und kann nicht aufgehoben werden. Diese Erkenntnis motiviert uns, mehr zu lieben als zu sündigen! Du besitzt Gnade in deinem Leben und keinen Fluch mehr! Der Fluch im Leben von Menschen wird gestoppt, wenn sie die Gnade in der Person JESUS annehmen. Höre die Botschaft der Gnade!

Solange du das Evangelium der Gnade hörst, wird der Herr dich segnen!

Gnade ist ALLES, was du brauchst:

<sup>9</sup> Doch der Herr hat zu mir gesagt: *Meine Gnade ist alles, **was du brauchst**, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung...2 Korinther 12:9 (NGÜ)*

Bis zum Ende deines Lebens wirst du unter Gunst und Gnade stehen, wenn du unter die Gnade des Herrn kommst. Die Gedanken und Pläne Gottes der Gnade führen dich immer zum vollkommenen Shalom. Gott hat Shalom für dich, voller Hoffnung und Zukunft!

So soll unser Leben verlaufen – Das Triple für jeden NT-Gläubigen!

*Gnade um Gnade* empfangen ist der 1. Teil des Tripels:

<sup>16</sup> Und aus seiner Fülle haben wir alle empfangen Gnade um Gnade.  
Johannes 1:16 (Sch2000)

*Glauben zu Glauben* ist der 2. Teil des Tripels:

<sup>17</sup> Denn Gottes Gerechtigkeit wird darin offenbart aus Glauben zu Glauben, wie geschrieben steht: »Der Gerechte aber wird aus Glauben leben.  
Römer 11:17 (ELB)

*Herrlichkeit zu Herrlichkeit* ist der 3. Teil des Triples:

<sup>18</sup> Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.  
2. Korinther 3:18 (2000)



**Wenn wir Gnade über Gnade empfangen, gehen wir von Glauben zum Glauben und empfangen Herrlichkeit um Herrlichkeit!** So soll dein Leben verlaufen!

---

Dein Glaube wird grösser werden, je mehr du Gottes Wort empfängst!

---

Empfange das Wort Gottes:

*<sup>17</sup>Also ist der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort. Römer 10:17 (ELB)*

Lass das Wort Gottes in dir leben, denn es ist immer das Wort Gottes, das deinen Glauben grösser werden lässt. Dein Leben sollte von Glauben zu Glauben verlaufen; mit immer stärkerem, grösserem, zunehmendem und wachsendem Glauben!

Gebet, um Jesus in deinem Herzen zu empfangen; denn jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden:

Lieber Jesus, danke, denn du hast gesagt, wer immer an mich glaubt, hat ewiges Leben. Ich glaube an dich, und wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet werden. Jesus, mein Herr und Erlöser, mein Retter. Danke Herr, ich glaube an dich, du bist mein Herr und Erlöser. Ich bin dein Kind, Sohn und Tochter, Amen.

### **Gedanken High Light**

Gott hat nur gute Pläne, Absichten und Gedanken für dich!

Wunderglaube ist kein Rettungsglaube!

Wer die Gnade annimmt, *hat viel Gnade und ist voll Segens des Herrn.*

Höre die Botschaft der Gnade!

Gnade ist ALLES, was du brauchst!

*Wenn wir Gnade über Gnade empfangen, gehen wir von Glauben zum Glauben und empfangen Herrlichkeit um Herrlichkeit!*

Dein Glaube wird grösser werden, je mehr du Gottes Wort empfängst!

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Dort am Kreuz kann ich deine Gnade seh`n.

Wie kann ich dir jemals danken Herr für das Opfer, das du gabst.

Deine Liebe hast du offenbart, als du für meine Sünde starbst. Durch dein Blut hast du mich rein gemacht und der Weg zu Gott ist frei. Alles Alte ist Vergangenheit, ich bin von aller Schuld befreit. Dort am Kreuz gab die Liebe alles hin. Durch das Kreuz kann ich deine Gnade seh'n. Durch dein Blut hast du mich rein gemacht und der Weg zu Gott ist frei. Du hast mich erlöst, der Tod ist besiegt, nichts kann mich trennen von dir, weil du mich liebst. Oh, der Weg ist frei, wir tauchen ein in deine Nähe Jesus. Oh, du hast alles vollbracht, Herr. Du hast alles vollbracht, wir sind frei von Schuld, wir sind frei von Scham. Frei von Krankheit. Alles muss fallen in deiner Gegenwart. Oh, Danke Jesus.